

CAMPUS HD

06/17



DÉCADANCE

Swing-Party

STUDIARENDENIWERK
HEIDELBERG

So erreichen Sie uns ...

INFORMATION & BERATUNG

Allgemeine Auskunft

Tel.: 06221 54-5400
 Mo - Do 8.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 16.00 Uhr
 Fr 8.00 - 13.00 Uhr
 E-Mail: info@stw.uni-heidelberg.de

ServiceCenter am Uniplatz

Mo - Do 9.00 - 17.00 Uhr, Fr 9.00 - 15.00 Uhr

InfoCafé International – ICI

Zentralmensa, Im Neuenheimer Feld 304
 Mo - Do 10.00 - 17.00 Uhr, Fr 10.00 - 15.00 Uhr

Psychosoziale Beratung für Studierende (PBS)

Gartenstraße 2
 Tel.: 06221 54-3750
 E-Mail: pbs@stw.uni-heidelberg.de

Anmeldung und Terminvereinbarung
 Mo - Do 8.30 - 13.00 Uhr, 14.00 - 15.00 Uhr
 Fr 8.30 - 12.30 Uhr

Offene Sprechstunde: Mo - Do 11.00 - 12.00 Uhr
 (Anmeldung vor Ort zwischen 10.30 - 11.00 Uhr)

Online-Beratung (PBS)

Anmeldung unter www.pbsonline-heidelberg.de

Sozialberatung

Sprechstunden ohne Voranmeldung:
 Di 11.00 - 13.00 Uhr in der PBS
 Mi 11.00 - 13.00 Uhr im ServiceCenter am Uniplatz
 Tel.: 06221 54-3758
 E-Mail: sozb@stw.uni-heidelberg.de

Persönliche Termine sind nach Vereinbarung möglich.

Rechtsberatung

ServiceCenter am Uniplatz
 Di 14.30 - 16.00 Uhr

Kita-Verwaltung

ServiceCenter am Uniplatz
 Tel.: 06221 54-3498
 E-Mail: kitav@stw.uni-heidelberg.de
 Sprechzeiten: Mo - Do 9.30 - 12.00 Uhr und nach Vereinbarung
 Keine Sprechstunde vom 05.06. - 16.06.17

STUDENTISCHES WOHNEN

Marstallhof 1, 1. OG
 Tel.: 06221 54-2706
 E-Mail: wohnen@stw.uni-heidelberg.de
 Mi 12.30 - 15.30 Uhr, Fr 9.00 - 12.00 Uhr

STUDIENFINANZIERUNG

Marstallhof 3 (Zugang neben Haupteingang zeughaus)

BAföG

Tel.: 06221 54-5404
 Fax: 06221 54-3524
 E-Mail: foe@stw.uni-heidelberg.de

Offene Sprechstunde im Foyer der Abteilung
 Mo - Fr 8.00 - 18.00 Uhr
 Persönliche Sprechstunde
 Mi 12.30 - 15.30 Uhr

Ausführliche BAföG-Beratung im BAföG-Ei
 in der Zentralmensa (INF 304)
 Mo 8.00 - 16.00 Uhr

Studienkredit

Tel.: 06221 54-3734
 E-Mail: studienkredit@stw.uni-heidelberg.de
 Mo - Fr 9.30 - 11.30 Uhr, Mi 12.30 - 15.30 Uhr

RAUMVERGABE

Bianca Fasiello
 Tel.: 06221 54-2657
 E-Mail: pr@stw.uni-heidelberg.de

WACHSE ÜBER
 DICH HINAUS



**STUDENTEN
 TICKET**

**1 Tag kostenlos
 trainieren & entspannen**

Einmal jährlich einzulösen bis zum 31.07.2017. Gültig in Verbindung mit einem Studentenausweis oder einer Immatrikulationsbescheinigung. Eine Barauszahlung ist nicht möglich.

PFITZENMEIER
 Fitness since 1978



BENSHEIM ■ HEIDELBERG ■ 2x MANNHEIM ■ NEUSTADT
 SCHWETZINGEN ■ SCHWETZINGEN/MEDIFIT ■ SPEYER ■ WIESLOCH





Liebe Studentinnen und Studenten,

diesen Monat haben wir uns wieder viele schöne Dinge ausgedacht, die Ihnen den Alltag außerhalb des Hörsaals angenehmer machen.

Wie immer ist unser gastronomischer Service in den Mensen und Cafés für Sie da, doch neben den monatlichen Specials ist diesmal ein besonderer Höhepunkt zu verzeichnen: Zu unserer Freude können wir wieder den Star-koch Björn Moschinski als Gast bei der Vegan Taste Week willkommen heißen.

Für eine abwechslungsreiche Freizeitgestaltung bieten wir neben Sprachtreffs, auch ein großes musikalisches Programm an, zum Beispiel die Live-Konzerte im Botanik oder im Marstallcafé, Jam-Sessions oder das Piano-Café.

Ich freue mich, wenn für Sie etwas dabei ist, und wünsche Ihnen einen entspannten Juni!

Es grüßt Sie herzlich
Ihre

Ulrike Leiblein

Geschäftsführerin des Studierendenwerks Heidelberg

Inhalt

02/03/einstieg

So erreichen Sie uns ...

Editorial | Inhalt | Impressum

04/05/06/servicezeit

Der neue Abteilungsleiter des Facility Managements

Björn Moschinski bei der Vegan Taste Week

Studienkredite und Stipendien für Jedermann & Jedefrau

Es lohnt sich! BAföG für die Studienfinanzierung

„festival contre le racisme“ | Tante Inge lebt

Unikino im Juni | Arbeiterkind

07/lesezeit

Buchtipps: Paul Auster: 4 3 2 1

KinoCafé im Juni

08/09/10/11/mahlzeit

Studis spielen für Studis beim PianoCafé

Der Speiseplan für Juni

Unsere Mensa- und Café-Specials im Juni

Der Sonntagsbrunch | Öffnungszeiten

Kulinarische Sprechstunde

12/13/auszeit

Sommer-Marstallparty

Swing-Party | Die LiveBühne

Live-Musik im Botanik

Sprachcafé und Dichterkreis

Champions-League-Finale

Jam-Session | Veranstaltungen im Juni

14/redezeit

Die Kolumne: Mozart, Bach und Schumann können rocken!

Die Umfrage: Klassische Musik – top oder flop? Was hört ihr so für Musik?

Impressum Campus HD

Ausgabe 06/17, Auflage: 7.500

Herausgeber: Studierendenwerk Heidelberg AöR, Ulrike Leiblein (Geschäftsführerin) Marstallhof 1, 69117 Heidelberg, www.studierendenwerk-heidelberg.de und campushd@stw.uni-heidelberg.de | **Redaktion:** Melanie Böttche (elm), Christina Hermann (chr), Felicitas Lachmayr (fel), Angelika Mandzel (ika), Claire Müller (cfm), Rachel Peters (rp), Anja Riedel (ari), Jessica Walterscheid (jwa), Heike Wittneben (hwi) | **Gesamtherstellung:** DER PLAN OHG, www.derplan-online.de | **Fotos und Abbildungen:** Studierendenwerk Heidelberg (Titel, Seiten 3, 4, 5, 10), istockphoto.com (Titel, Seite 7), Tante Inge (Seite 6), Angelika Mandzel (ika) (Seite 14), Heike Wittneben (hwi) (Seite 14) | **Campus HD** wird in den Mensen, Cafés, Wohnheimen und Verwaltungsabteilungen des Studierendenwerks kostenlos verteilt.

Der neue Abteilungsleiter des Facility Managements

Seit April 2017 ist Carsten Sokoll neuer Abteilungsleiter des Facility Managements des Studierendenwerks Heidelberg. Campus HD hat ihn getroffen und zu seiner Person, seiner beruflichen Laufbahn sowie zu den besonderen Herausforderungen des neuen Postens im Facility Management befragt.

Herr Sokoll, wie sah Ihr bisheriger beruflicher Werdegang aus, bevor Sie Abteilungsleiter des Facility Managements wurden?

Nach dem Abitur absolvierte ich als gebürtiger Heidelberger zunächst eine Ausbildung zum Bauzeichner bei der Bilfinger Berger AG in Mannheim. Anschließend verschlug es mich zum Studium im Fach Bauingenieurwesen an die Duale Hochschule Baden-Württemberg Mosbach, wo ich im Jahr 1999 meinen Abschluss mit dem Schwerpunkt Bauwirtschaft machte. Bei Bilfinger wurde ich zunächst im Ingenieurbau übernommen, wechselte aber aufgrund meiner Interessenlage für den Hochbau den Bereich und blieb dort bis 2012. Um mein Portfolio zu erweitern, arbeitete ich die letzten fünf Jahre bei Bilfinger HSG Facility Management als Bereichsleiter Baumanagement, wo ich meinen heutigen Aufgabenbereich bereits kennen gelernt habe.

Welche Aufgaben und Ziele verfolgt die Abteilung Facility Management des Studierendenwerks Heidelberg?

Mit dem Ausbau von günstigem Wohnraum und dessen Bereitstellung für die Studierenden steht die Arbeit des Facility Managements ganz im Zeichen ihres sozialen Auftrages. Im Vordergrund stehen hierbei natürlich der Bau und die Instandhaltung der Wohnheime. Aber auch die Betreuung und Bereitstellung der Räumlichkeiten der Kindertagesstätten und Cafés des Studierendenwerks Heidelberg gehören zu den Aufgaben des Facility Managements. Im Gegensatz zu privaten Investoren handelt das Studierendenwerk Heidelberg somit nicht profitorientiert. Es wird vielmehr sichergestellt, dass die Mieten der Wohnheimbewohnerinnen und -bewohner möglichst niedrig gehalten werden.

Was betrachten Sie – angesichts all dessen – als die größte Herausforderung Ihres neuen Postens?

Ganz im Sinne des sozialen Auftrags des Studierendenwerks Heidelberg möchte ich an die erfolgreiche Arbeit meines Vorgängers Herrn Weyand anknüpfen und den günstigen Wohnraum für Studierende weiter ausbauen. Angesichts der hohen Grundstückspreise und der Konkurrenz der Privatinvestoren ist dies auf dem umkämpften Heidelberger Wohnungsmarkt sicherlich keine einfache Aufgabe. Verglichen mit meiner Arbeit bei Bilfinger gefällt es mir besonders gut, nun nicht mehr in der eher eingeschränkten Rolle des Auftragnehmers zu sein. Mein Posten beim Studierendenwerk Heidelberg ermöglicht es mir, in der Auftraggeberfunktion eigene, kreative Impulse zu setzen und frei zu agieren.



Carsten Sokoll

Gibt es für die nächste Zeit konkrete Pläne, um Anzahl an Wohnheimplätzen zu erhöhen?

Natürlich sind die ehemals US-amerikanischen Konversionsflächen für uns sehr interessant. Genauso ist es vorstellbar, ältere Gebäude des Landes wie beispielsweise Kliniken zu Studierendenwohnheimen umzubauen. Da werden wir sehen, welche Möglichkeiten sich ergeben. Außerdem ist momentan geplant, die Fiebiger-Wohnheime im Neuenheimer Feld um eine weitere Etage aufzustocken. So wird im Zuge einer kompletten Sanierung die Bettplatzanzahl erhöht. Neue, attraktive Wohnheime mit insgesamt über 160 Bettplätzen werden derzeit in Mosbach und Heilbronn gebaut.

Welchen Tipp würden Sie Studis geben, die sich beim Studierendenwerk Heidelberg um einen Wohnheimplatz bewerben möchten?

Natürlich sollte man darauf achten, sich rechtzeitig um einen Wohnheimplatz zu bewerben. Aber selbst wenn dies nicht möglich sein sollte – eine Bewerbung lohnt sich immer. Viele Studis machen den Fehler zu glauben, wegen der großen Nachfrage ohnehin keine Chance auf einen Wohnheimplatz zu haben. Doch das stimmt so nicht. Da auch mitten im Semester immer wieder Zimmer in den Wohnheimen frei werden, kann sich eine Bewerbung zu jedem Zeitpunkt auszahlen. Informationen zur aktuellen Situation in den Wohnheimen sowie das Anmeldeformular für die Online-Bewerbung sind auf der Website des Studierendenwerks Heidelberg unter dem Reiter „Wohnen“ einfach zu finden. Auch für internationale Studis sind viele nützliche Infos auf der Website zusammengestellt.

Vielen Dank für das Gespräch! (hwi) ■

Studienkredite und Stipendien für Jedermann & Jedefrau

Wir müssen nicht hochbegabt sein, um ein Stipendium zu bekommen, das wissen viele nicht! Stipendien, Studienkredite, Beratung und sonstige Hilfen gibt es auch für Waisen, alleinerziehende Studierende, Asylberechtigte, für diejenigen, die im Ausland studieren oder ein Praktikum machen wollen, und für viele weitere Lebenssituationen im Studium.

Wer sich überlegt, ein Stipendium zu beantragen, sollte sich bei dem jeweiligen Stipendiengeber informieren – nachzufragen und sich beraten zu lassen lohnt sich immer!

Beim Studierendenwerk Heidelberg gibt es ausführliche Beratung zum Thema Studienkredite immer montags bis freitags von 9.30 bis 11.30 Uhr oder nach Vereinbarung im Foyer der Abteilung Studienfinanzierung (Marshallhof 3, 69117 Heidelberg). Im Rahmen der Studi-

enkreditberatung wird gleichzeitig eine BAföG-Beratung stattfinden, da es in den meisten Fällen sinnvoll ist, die Chancen einer BAföG-Förderung vorher prüfen zu lassen, um einen möglichen Förderanspruch nicht zu verlieren. Auch wenn dieser Antrag dann abgelehnt werden sollte, ist die Antragstellung nicht gänzlich umsonst gewesen, da ein BAföG-Ablehnungsbescheid zur Vorlage bei anderen Behörden, zum Beispiel bei der Wohngeldstelle, dienen kann.

Wer eine finanzielle Unterstützung braucht oder will, sich überfordert fühlt und nicht weiter weiß, sollte sich auf jeden Fall beraten lassen! Auf der Homepage des Studierendenwerks Heidelberg findet ihr Informationen zu den verschiedenen Stipendiengeber und zu den Studienkrediten: www.studierendenwerk-heidelberg.de. (rp) ■

Björn Moschinski kocht am 6. Juli in der Zentralmensa

Vegan Taste Week vom 3. bis 8. Juli in allen Mensen des Studierendenwerks Heidelberg



Veganes Essen besteht aus Soja, wenig Abwechslung und Verzicht? Denkste. Der Speiseplan der Vegan Taste Week, die das Studierendenwerk Heidelberg in Kooperation mit der Albert Schweitzer Stiftung für unsere Mitwelt in allen Mensen anbietet, zeigt, dass solche Klischees überholt sind. Veganismus ist

ein Trend, der sich vor allem bei jungen Leuten etabliert hat. Und auch in vielen Restaurants findet sich mittlerweile mindestens ein veganes Gericht auf der Karte. Denn veganes Essen ist nicht gleichzusetzen mit einem trostlos schmeckenden Tofu-Würfel – im Gegenteil. Es bietet Kreativität und Abwechslung. Das Ergebnis könnt ihr vom 3. bis 8. Juli bei der Vegan Taste Week in allen Mensen des Studierendenwerks Heidelberg kosten, wenn zusätzlich zum regulären Angebot weitere vegane Leckereien zubereitet werden. Die Mensen wurden bereits im Februar mit drei Sternen und dem Titel „Veganfreundlichste Mensa 2016“ von der Tierschutzorganisation PETA ausgezeichnet.

Auf dem Speiseplan stehen während der Woche neben Gemüse-Lasagne, Kirchererbsen-Curry, einer Bulgur-Gemüsepfanne und gefüllten Paprika auch Soja-Geschnetzeltes, Maultaschen mit Ratatouille und Graupen-Risotto. Für den kleinen Hunger gibt es Gemüse-Knusperbägel oder Sesam-Karotten-Sticks mit veganen Dips. Außerdem könnt ihr euch durch köstliche Desserts wie Schokomousse, vegane Waffeln, Rote Grütze, Obstsalat oder Gries-Flammeri probieren. Zusätzlich werden auch in den Cafés verschiedene vegane Spezialitäten angeboten.



Ein Highlight der Woche: Am 5. Juli kommt Starkoch Björn Moschinski nach Heidelberg. Im Chez Pierre in der Zentralmensa gewährt er einen Einblick in die vegane Küche. Sein Vortrag „Geiler Geschmack braucht kein Fleisch“ beginnt um 17.30 Uhr. Und zur Krönung könnt ihr seine Kochkünste am 6. Juli gleich selbst probieren. Denn dann kocht er live an der Ausgabe A der Zentralmensa. Also lasst es euch schmecken! (fel) ■

Es lohnt sich! BAföG für die Studienfinanzierung



Das BAföG, kurz für Bundesausbildungsförderungsgesetz, ermöglicht mehr Bildungsgerechtigkeit und Bildungschancen, indem es die staatliche Unterstützung für die Ausbildung von Studierenden in Deutschland regelt. Es gibt auch die Möglichkeit, Auslands-BAföG zu erhalten, wenn ihr z. B. einige Semester im Ausland

studieren möchtet. Wie hoch die Förderung im Einzelfall ist, hängt von verschiedenen Faktoren ab. Nach dem BAföG werden neben der Art der Ausbildung, ob Schule oder Studium, auch die persönlichen Einkommens- und Vermögenssituation sowie die der Eltern berücksichtigt.

Wer Zweifel an seinem Anspruch auf Leistungen nach dem BAföG hat, kann mit dem praktischen Kurzantrag eine Proberechnung erstellen lassen – unverbindlich und unkompliziert! Die PDF-Datei für den Kurzantrag findet ihr auf der Website des Studierendenwerks Heidelberg. Ein Versuch ist es auf jeden Fall wert!

Ihr könnt euch außerdem umfangreich telefonisch unter der Hotline 06221 54-5404 oder persönlich im Marstallhof 3 über der zeughaus-Mensa montags bis freitags von 8.00 bis 18.00 Uhr beraten lassen.

Wir bieten auch regelmäßig Infostände in den Mensen oder bei Grillveranstaltungen an, bei denen ihr euch bei den BAföG-ExpertInnen informieren könnt.

Noch eine Erinnerung für diejenigen, die bereits BAföG erhalten: Denkt bitte daran, eure Weiterförderungsanträge am besten noch im Juni, spätestens aber Ende Juli abzugeben! (rp) ■

Spenden Sie Blutplasma.
Es lohnt sich auch für Sie!



Plasmazentrum
Heidelberg

Plasma spenden lohnt sich

Für unser Spendezentrum suchen wir Blutplasmaspender.
Wir bieten Ihnen: Modernste Ausstattung, einen kostenlosen Gesundheits-Check und eine Aufwandsentschädigung.

Anmeldung telefonisch unter 06221-894669-60. Mehr Informationen unter www.plasmazentrum-heidelberg.de.



Auch Blutspender für Studien gesucht!

Plasmazentrum Heidelberg
Hans-Böckler-Straße 2a
69115 Heidelberg

Telefon 06221-894669-60
Telefax 06221-894669-69
Öffnungszeiten: Mo-Fr von 9-20 Uhr

hmm...
Laugenplunder

MAHLZAHN

Heidelberger
BioVollkornbäckerei
4 x in Heidelberg

www.mahlzahn.de
DE-Öko 0-001 Kontrollstelle

Das „festival contre le racisme“ Tante Inge lebt



In den heutigen Zeiten ist die Auseinandersetzung mit rassistischen Denkmustern und den plakativen Forderungen rechtspopulistischer Gruppierungen umso wichtiger. Entsprechend widmet sich das diesjährige „festival contre le racisme“ als Themenschwerpunkt dem Erstarben solcher Strömungen. Das Festival, das sich gegen Alltagsrassismus und die Kategorisierung von Individuen in vermeintlich angeborene Gruppenzugehörigkeiten richtet, findet vom 17. bis 25. Juni statt und bietet täglich etwa zwei Veranstaltungen.

Gestartet wird mit einer Auftaktparty in Kooperation mit dem Lady*Fest. In zahlreichen Vorträgen setzen sich die TeilnehmerInnen mit verschiedenen Aspekten zum Thema Rassismus auseinander. Interessierte bekommen einen Einblick in die Szene der neuen Rechten, beschäftigen sich mit Antisemitismus und Antiurbanität. Bei einem Stadtrundgang erfahren TeilnehmerInnen wichtige Fakten über die Geschichte Heidelbergs im Nationalsozialismus. Außerdem bietet die Gruppe „schwarzweiss“, die sich mit stereotypen Denkmustern und Fremdbildern auseinandersetzt, eine postkoloniale Stadtführung an.

Das Studierendenwerk Heidelberg beteiligt sich am „festival contre le racisme“ mit einem Kinobeitrag. Am 19. Juni ab 20.00 Uhr zeigt das KinoCafé im Marstall den 1998 erschienenen Film „American History X“, der sich mit der US-amerikanischen Naziszene beschäftigt und deren rassistische Ideologie umkehrt. (fel) ■

Unikino im Juni



Auch wenn der Juni hoffentlich viele Sonntage für uns und die Neckarwiese bereithält, ist ein Film am Mittwochabend manchmal auch eine gelungene Abwechslung, auch im Juni. Los geht es am 7. Juni mit „Girl on the Train“ in englischer Originalfassung mit Untertiteln. Die Komödie „Nur wir drei gemeinsam“ erzählt am 14. Juni von Widerstand, Verfolgung und Flucht einer iranischen Familie zur Zeit des Schah-

Regimes, die in Frankreich wieder Hoffnung findet. Eine schöne Geschichte mit viel Tiefgang und einem Blick in die damalige Situation im Iran erwartet euch. Mit „Findet Dorie“ geht es dann am 21. Juni in englischer Originalfassung mit Untertiteln weiter. Begleiten könnt ihr den blauen Fisch ohne Kurzzeitgedächtnis durch den Ozean auf der Suche nach ihrer Familie. Am 28. Juni ist das Motto Ladies' Night mit „SMS für Dich“. Mit Oldschool-SMS und ohne Tinder zaubert einem die romantische Komödie ein Lächeln ins Gesicht.

Zu sehen bekommt ihr die Filme im Hörsaal 15 der Neuen Uni um 19.00 Uhr und gegen die kleine Eintrittsgebühr von 2,50 Euro. Das Programm und aktuelle Mitteilungen und Aktionen findet ihr auf der Facebookseite: www.facebook.com/Unikino.HD. (ika) ■



Eine studentische Initiative bringt Tante Inge aus Berlin nach Heidelberg. Genauer gesagt bringt das Projekt die Idee um Tante Inge aus dem Norden in den Süden. Dem ursprünglich in Berlin gegründeten Verein geht es darum, Jung und Alt an einen Tisch zu bekommen. Dieser Tisch kann natürlich auch ein Kinossessel oder ein Sitz auf einem Schiff, das den Neckar entlang schippert, sein. Es geht darum, einen Kontakt herzustellen, der die Grenzen der eigenen Generation überwindet. Bestenfalls finden sich bei den Veranstaltungen von Tante Inge Tandems zusammen, die anschließend gemeinsam Spaß an Unternehmungen haben können.

Seit 2016 sorgen nun also einzelne Studierende aus der Fachschaft Medizin dafür, dass Tante Inge backt oder gar zockt. Hierfür starten die Studierenden Aktionen in einem Pflegeheim. Doch nicht nur die Senioren profitieren von den Kontakten zu Jüngeren, auch den Studis gibt die Zeit mit der Großeltern- oder gar Urgroßelterngeneration viel zurück: Wer schon einige Jahrzehnte mehr durchlebt hat, kann auch einiges aus dem Leben erzählen und weitergeben. Für viele der Senioren bieten die Besuche der jungen Studierenden Impulse, Motivation und schlichtweg Freude. Und für so manch Studierende relativieren sich die eigenen Probleme angesichts der Erlebnisse, die ihnen die „Großeltern“ zu berichten haben. Das Engagement bei Tante Inge verändert die Perspektive, schenkt Lebenserfahrung und bietet sowohl Jung als auch Alt die Möglichkeit, die Zeit gewinnbringend zu gestalten.

Neugierig geworden auf Tante Inge und ihr Treiben? Dann kommt doch einfach am 20. Juni um 18.00 Uhr im Fachschaftsraum der Medizin vorbei; hier sind Interessierte aller Studiengänge herzlich eingeladen. Natürlich könnt ihr euch auch direkt an Katja, die Tante Inge nach Heidelberg brachte, unter katja@tante-inge.org wenden. (elm) ■

Arbeiterkind – ein Verein für gleiche Chancen

Wie hoch ist die Wahrscheinlichkeit, dass ein Kind einmal studieren wird? Das kommt auf den Bildungsstand der Eltern an! Während 77 % der Kinder mit akademischem Hintergrund studieren, wagen nur 23 % der Kinder aus nicht-akademischen Haushalten diesen Schritt. Das zeigte bereits die 20. Sozialerhebung des Deutschen Studentenwerks. Die Gründe dafür sind vielschichtig. Sowohl finanzielle Aspekte als auch der Mangel an Bezugspersonen mit Hochschul-erfahrung spielen dabei eine Rolle. Arbeiterkind e. V. hat es sich mit Präsenz an Schulen und Hochschulstandorten zur Aufgabe gemacht, Kindern aus Arbeiterfamilien den Start ins Studium zu erleichtern. MentorInnen, Lokalgruppen und ein Infotelefon stehen den angehenden Studis mit Fragen rund um Studium, Finanzierung und Berufseinstieg zur Seite.

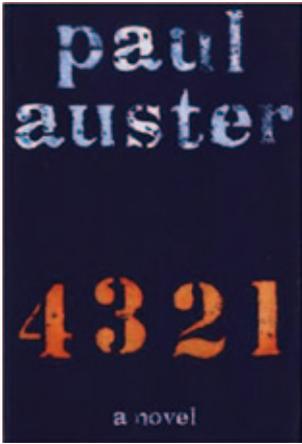
Auch wer bereits studiert kann sich engagieren und seine wertvollen Studienerfahrungen mit den Neustudis teilen. Ehrenamtliche sind bei Arbeiterkind e. V. jederzeit willkommen. Mit Workshops und Trainings werdet ihr auf die Verantwortung als angehende/r MentorIn vorbereitet.

Die Heidelberger Lokalgruppe trifft sich immer am ersten Mittwoch im Monat um 20.00 Uhr auf der Empore über dem Zeughaus-Buffet und an jedem dritten Mittwoch im Monat um 20.00 Uhr im Café Botanik. Bei Fragen könnt ihr euch einfach an heidelberg@arbeiterkind.de wenden. (ari) ■



Buchtipps der Redaktion

Paul Auster: 4 3 2 1



Paul Auster, Vorzeigeschriftsteller der amerikanischen Postmoderne, hat mit seinem neuesten Roman „4 3 2 1“ ein kleines Wunder vollbracht. Auf den grob tausend Seiten dieses Buch-Backsteins gelingt es ihm, die Chronik neu zu erfinden und ein im Grunde völlig unspektakuläres Leben auf eine Weise aufzuzeichnen, die jede Sekunde Lesezeit zum experimentellen Genuss macht. Dabei handelt es sich eigentlich nicht um nur ein Leben: In vier Versionen verfolgt Auster seinen Protagonisten auf alternativen, mitunter turbulenten Pfaden und schafft so ein komplexes Panorama der Möglichkei-

ten, das von der Frage ausgeht: Was wäre, wenn? Mit besonderer Hingabe untersucht er, welche Umstände die Entwicklung eines Menschen beeinflussen, und wird nicht müde, diese an seiner Hauptfigur konsequent und doch mit Leichtigkeit durchzuspielen.

Die Grundsituation ist allen Variationen gemein: Archie Ferguson wird, von den Eltern sehnsüchtig erwartet, 1947 in eine jüdischstämmige Familie in New York geboren. Die unterschiedlichen Erfahrungen innerhalb der Erzählstränge prägen ihn jedoch so stark, dass er aus jeder Version als etwas anderer Mensch hervorgeht – und dann doch wieder nicht, denn sein Wesenskern bleibt immer gleich. So erlebt man den familiär behüteten oder vaterlosen, den politisch engagierten oder desinteressierten, den reichen oder armen, den in Paris oder New York lebenden, in allen Varianten aber den literarisch ambitionierten Ferguson – alles vor der Folie der jüngeren amerikanischen Geschichte, denn „4 3 2 1“ ist genauso ein Porträt eines Einzelnen wie das einer ganzen Gesellschaft.

Das Ergebnis ist abwechselnd lustig, lehrreich, verwirrend und herzzerreißend, immer aber mit so viel Wärme erzählt, dass der Leser unweigerlich zu seinem eigenen Leben eine weitere Facette hinzubekommt, die er erst nach dem letzten Schließen des Romans einbüßen wird. (cfm) ■

Studierendenbücherei des Studierendenwerks Heidelberg

Triplex-Mensa, Grabengasse 14 (Universitätsplatz)

Montag bis Donnerstag 11.00 - 17.00 Uhr

Freitag 11.00 - 14.00 Uhr

Filmtipps der Redaktion

Das KinoCafé im Juni

Der Film-Monat Juni startet aufgrund des Feiertages etwas später als üblich, nämlich erst am 12. Juni, dafür wird es jedoch nicht weniger spannend. Los geht es mit einem Drama um zwei Spione unter Regie von Robert Zemeckis aus dem Jahre 2016: „Allied – Vertraute Fremde“. Zu sehen sind hier Marion Cotillard und Brad Pitt.



Am 19. Juni wird dann das eindrucksvolle Werk gegen Rassismus und Hass, „American History X“, gezeigt. Tony Kayes Film über die US-amerikanische Naziszene stammt zwar bereits aus dem Jahre 1998, hat jedoch an Aktualität nichts verloren und hat auch deshalb zurecht seinen Platz im „festival contre le racisme“ erhalten. ICI-Clubmitglieder haben hier natürlich freien Eintritt.

Den Abschluss findet dieser Film-Monat in einer ganz anderen Welt: „Phantastische Tierwesen und wo sie zu finden sind“ wird am 26. Juni zu sehen sein. Die Auswahl ist wie üblich groß, und so dürfte für jede/n FilmliebhaberIn etwas dabei sein. Kommt also vorbei und genießt die filmischen Highlights im Juni in geselliger Runde. (elm) ■

KinoCafé

Marstallcafé

Marstallhof 5

Montag, 20.00 Uhr

www.swhd.de

für dich

gibt's vergnügungsparks
auch ganz in der nähe

Tiergartenbad – das große
Freibad für die Freizeit.

stadtwerke
heidelberg
bilder

Studis spielen für Studis beim PianoCafé im Marstallcafé

Ihr seid begeisterte KlavierspielerInnen und wollt euer Können vor Publikum unter Beweis stellen? Dann kommt zum PianoCafé! Jeweils dienstags, am 20. Juni und am 18. Juli, habt ihr die Möglichkeit, im Marstallcafé in die Tasten zu hauen. Egal, ob Improvisation oder vom Blatt, hier könnt ihr euch ausprobieren. Genauso frei seid ihr in der Wahl des Genres. Von Klassik über Pop bis Jazz ist alles erlaubt.

Gespielt wird immer ab 20.00 Uhr. Daniel Wiens leitet den Abend. Wer Lust hat, mitzumachen, kann sich unter pr@stw.uni-heidelberg.de anmelden. Für einen gelungenen Start gibt es zu Beginn für die PianistInnen gleich mal ein Freigetränk. ZuhörerInnen sind natürlich auch herzlich eingeladen, einen unterhaltsamen Abend bei Klaviermusik zu verbringen. Also wagt euch an die Tasten. (fel) ■

Am 25. Juni wird wieder im zeughaus gebruncht!

Same procedure as each month – unser allseits beliebter Brunch findet wieder statt! Und zwar am 25. Juni unter dem Motto „Meeresbrunch“. Die zeughaus-Mensa wird unter anderem spanische Paella-Pfannengerichte zubereiten. Es wird verschiedene Fischsalate wie Dillhappen, roten und weißen Heringssalat und Krabben-Cocktail geben. Eine große Räucherfischauswahl, Lachssteak mit Petersilienkartoffeln und Matjes nach Hausfrauenart werden neben weiteren Spezialitäten am Buffet angeboten. Weiterhin natürlich unsere Obstbecher zum Nachtschiff, Kaffee, Tee, frische Säfte und alles, was das Herz begehrt, um den Sonntag wunderbar zu beginnen.

Wie immer wird es um 10.00 Uhr losgehen, also kommt zahlreich und startet den sommerhaften Sonntag mit euren FreundInnen und einem leckeren Brunch. (rp) ■

Juni 2017 | Triplex-Mensa am Uniplatz und Zentralmensa INF

	Tagesmenü 1	Tagesmenü 2	Auswahlen 1	Auswahlen 2	Suppe, Beilagen & Dessert
Do 01	Suppe, Putenschinkennudeln mit Ei, Reibekäse, Salat der Saison 2,15 3,25 5,40	Suppe, Germknödel mit Vanillesauce, dazu gemischtes Kompott, 2 Mini-Schoko-Riegel 2,15 3,25 5,40 	Hähnchen-Piccata milanese in Tomatensauce 1,60 2,40 4,00	Blätterteigtasche gefüllt mit Blattspinat & Feta, Kräutersauce 1,80 2,70 4,50 	Suppe, Nudeln, Reis, Bohnengemüse, Pfirsich-Maracuja-Joghurt, Kartoffelrösti, Salat der Saison 0,25 - 0,55 0,40 - 0,85 0,65 - 1,40
Fr 02	Suppe, paniertes Hähnchenfilet in Tomatensauce, Makkaroni, Reibekäse, Salat der Saison 2,15 3,25 5,40	Suppe, Käsespätzle mit Röstzwiebeln, Salat der Saison 2,15 3,25 5,40 	Rindergeschnetzeltes Stroganoff 1,80 2,70 4,50	Armer Ritter mit Vanillesauce 1,60 2,40 4,00 	Suppe, Nudeln, Reis, Romanesco-Gemüse, Rhabarber-Mascarpone-Creme, Kartoffelkroketten, Salat der Saison 0,25 - 0,55 0,40 - 0,85 0,65 - 1,40

Juni 2017 | Triplex-Mensa am Uniplatz und Zentralmensa INF

	Tagesmenü 1	Tagesmenü 2	Auswahlen 1	Auswahlen 2	Suppe, Beilagen & Dessert
Mo 05	<i>Feiertag – geschlossen</i>				
Di 06	Suppe, Penne mit Putenschinken in Sahnesauce, Salat der Saison 2,15 3,25 5,40	Kartoffelsuppe mit Dampf-nudel, Fruchtjoghurt 2,15 3,25 5,40 	Paniertes Schollenfilet mit Remouladensauce 1,50 2,25 3,75	Gemüsestrudel mit Schnittlauchsauce 1,70 2,55 4,25 	Suppe, Nudeln, Karotten, Reis, würzige Kartoffelspalten, Naturjoghurt mit Honig, Salat der Saison 0,25 - 0,55 0,40 - 0,85 0,65 - 1,40
Mi 07	Suppe, Wurstsalat Straßburger Art mit Pommes frites, Salat der Saison 2,15 3,25 5,40	Suppe, 5 Cannelloni mit Ricotta-Spinat-Füllung, Tomatensauce, Reibekäse, Salat der Saison 2,15 3,25 5,40 	Schweinegulasch in Estragon-Senfsauce 1,60 2,40 4,00	2 Spinat-Dinkel-Knusperplätzchen mit Kräutersauce 1,60 2,40 4,00 	Suppe, Nudeln, Reis, Petersilienkartoffeln, Kaisergemüse, Erdbeerjoghurt, Salat der Saison 0,25 - 0,55 0,40 - 0,85 0,65 - 1,40
Do 08	Suppe, Fleischkäse mit Zwiebelsauce, Kartoffelsalat, Salat der Saison 2,15 3,25 5,40	Suppe, Gemüsebratling mit Schnittlauchsauce, Reis, Salat der Saison 2,15 3,25 5,40 	Hähnchen-Nuggets mit Cocktailsauce 1,60 2,40 4,00	Gefüllte Zucchini mit Tomatensauce 1,50 2,25 3,75 	Suppe, Nudeln, Reis, Blumenkohl, Vanillepudding, Pommes frites, Salat der Saison 0,25 - 0,55 0,40 - 0,85 0,65 - 1,40
Fr 09	Suppe, 2 Fischfilets im Backteig mit Remouladensauce, Reis, Salat der Saison 2,15 3,25 5,40	Gemüseintopf mit Brötchen, Schokopudding 2,15 3,25 5,40 	Hähnchenfilet Piccata florentine 1,70 2,55 4,25	Brokkoli-Nuss-Ecken mit Petersiliensauce 1,70 2,55 4,25 	Suppe, Nudeln, Reis, Balkangemüse, Pfirsich-Maracuja-Joghurt, rustikale Pommes frites, Salat der Saison 0,25 - 0,55 0,40 - 0,85 0,65 - 1,40

zeughaus im Marstallhof, Zentralmensa, Triplex-Mensa: Kalt/Warmes Buffet: 100 g (0,80 | 0,86 | 1,45)
Botanik und eat & meet: Salat, Currywurst, Bratwurst, belegte Brötchen, Kuchen u.v.m.

Juni 2017 | Triplex-Mensa am Uniplatz und Zentralmensa INF

	Tagesmenü 1	Tagesmenü 2	Auswahlen 1	Auswahlen 2	Suppe, Beilagen & Dessert
Mo 12	Suppe, Penne mit Paprikastreifen, Zwiebeln und scharfer Salami, Salat der Saison 2,15 3,25 5,00	Suppe, Kichererbsen-Couscous-Pfanne, Kräuter-Dip, Salat der Saison 2,15 3,25 5,40 	Cevapcici mit Zaziki 1,80 2,70 4,50	2 Sesam-Karotten-Knuspertsticks mit Kräuter-Quark-Dip 1,60 2,40 4,00 	Suppe, Nudeln, Reis, Mischgemüse, Brückenpfeilerkartoffeln, Straciatella-creme, Salat der Saison 0,25 - 0,55 0,40 - 0,85 0,65 - 1,40
Di 13	Suppe, 2 Wienerle mit Senf, Kartoffelsalat, Salat der Saison 2,15 3,25 5,40	Suppe, Balkan-Reis-Pfanne, Salat der Saison 2,15 3,25 5,40 	Schweineschnitzel Wiener Art mit Bratensauce 1,70 2,55 4,25	2 gebackene Fetakäse mit Joghurt-Dip 1,90 2,85 4,75 	Suppe, Nudeln, Reis, Blumenkohl, Bananencreme, Pommes frites, Salat der Saison 0,25 - 0,55 0,40 - 0,85 0,65 - 1,40
Mi 14	Suppe, Nudel mit Hackfleischsauce, Reibkäse, Salat der Saison 2,15 3,25 5,40	Suppe, Grießbrei mit Zimt und Zucker, gemischtes Kompott, 2 Mini-Schokoriegel 2,15 3,25 5,40 	8 Puten-Köttbullar in Rahmsauce, Preiselbeeren 1,60 2,40 4,00	2 Kartoffeltaschen mit Frischkäse und Kräutern, Kräuter-Quark-Dip 1,70 2,55 4,25 	Suppe, Nudeln, Kartoffelpüree, Reis, Kaisergemüse, gemischtes Kompott, Salat der Saison 0,25 - 0,55 0,40 - 0,85 0,65 - 1,40
Do 15	<i>Feiertag – geschlossen</i>				
Fr 16	Suppe, Geflügelschnitzel im Knuspermantel, Tomatensauce mit Reibkäse, Makkaroni, Salat der Saison 2,15 3,25 5,40	Suppe, Rührei, Rahmspinat, Salzkartoffel, Salat der Saison 2,15 3,25 5,40 	Paniertes Seelachsfilet, Remouladensauce 1,80 2,70 4,50	Sellerie-Knusperschnitzel mit Kräutersauce 1,30 1,95 3,25 	Suppe, Nudeln, Erbsen und Karotten, Reis, Mandarinencreme, Salzkartoffeln, Salat der Saison 0,25 - 0,55 0,40 - 0,85 0,65 - 1,40

zeughaus im Marstallhof, Zentralmensa, Triplex-Mensa: Kalt/Warmes Buffet: 100 g (0,80 | 0,86 | 1,45)
Botanik und eat & meet: Salat, Currywurst, Bratwurst, belegte Brötchen, Kuchen u.v.m.

Juni 2017 | Triplex-Mensa am Uniplatz und Zentralmensa INF

	Tagesmenü 1	Tagesmenü 2	Auswahlen 1	Auswahlen 2	Suppe, Beilagen & Dessert
Mo 19	Suppe, Bockwurst mit Senf, Pommes frites, Salat der Saison 2,15 3,25 5,00	Suppe, Spaghetti bolognese, Salat der Saison 2,15 3,25 5,40 	Schweinrückensteak in Jägersauce 1,70 2,55 4,25	2 Hirse-Käse-Taler mit Joghurt-Dip 1,20 1,80 3,00 	Suppe, Nudeln, Reis, Mischgemüse, Erdbeerjoghurt, Pommes frites, Salat der Saison 0,25 - 0,55 0,40 - 0,85 0,65 - 1,40
Di 20	Suppe, ungarisches Kartoffelgulasch, Salat der Saison 2,15 3,25 5,40	3 Eierpannkuchen mit Gemüseragout, Salat der Saison 2,15 3,25 5,40 	Geflügel-Cordon-bleu mit Rahmsauce 1,60 2,40 4,00	10 Gemüse-Nuggets, veganer Kräuter-Dip 2,00 3,00 5,00 	Suppe, Nudeln, Karotten, Reis, Karamellcreme, Herzoginkartoffeln, Salat der Saison 0,25 - 0,55 0,40 - 0,85 0,65 - 1,40
Mi 21	Suppe, Spaghetti bolognese mit Reibkäse, Salat der Saison 2,15 3,25 5,40	Suppe, Allgäuer Knöpfelpfanne mit Käsesauce, Salat der Saison 2,15 3,25 5,40 	Lachsfilet mit Dill-Senf-Sauce 1,60 2,40 4,00	Kartoffel-Gemüsepufer, Kräuter-Quark-Dip 1,70 2,55 4,25 	Suppe, Nudeln, Erbsen, Reis, Petersilienkartoffeln, Kirschjoghurt, Salat der Saison 0,25 - 0,55 0,40 - 0,85 0,65 - 1,40
Do 22	Suppe, Hacksteak in Champignonsauce, Kaiserspätzle, Salat der Saison 2,15 3,25 5,40	Suppe, Hongkong-Knusperschnitte mit süß-saurer Sauce auf Reis, Salat der Saison 2,15 3,25 5,40 	Putengeschnetzeltes Züricher Art 1,70 2,55 4,25	Kaiserschmarrn mit Vanillesauce 1,90 2,85 4,75 	Suppe, Nudeln, Reis, Brokkoli, Buttermilch-Dessert, Kartoffelkroketten, Salat der Saison 0,25 - 0,55 0,40 - 0,85 0,65 - 1,40
Fr 23	Suppe, Calamares im Backteig mit Kartoffelsalat, Dillmayonnaise 2,15 3,25 5,40	Suppe, Chili sin Carne auf Reis, Salat der Saison 2,15 3,25 5,40 	Gegrillte Hähnchenkeule mit Paprikasauce 1,50 2,25 3,75	Armer Ritter mit Vanillesauce 1,60 2,40 4,00 	Suppe, Nudeln, Reis, Fruchtjoghurt, Mais, Pommes frites, Salat der Saison 0,25 - 0,55 0,40 - 0,85 0,65 - 1,40

zeughaus im Marstallhof, Zentralmensa, Triplex-Mensa: Kalt/Warmes Buffet: 100 g (0,80 | 0,86 | 1,45)
Botanik und eat & meet: Salat, Currywurst, Bratwurst, belegte Brötchen, Kuchen u.v.m.

Juni 2017 | Triplex-Mensa am Uniplatz und Zentralmensa INF

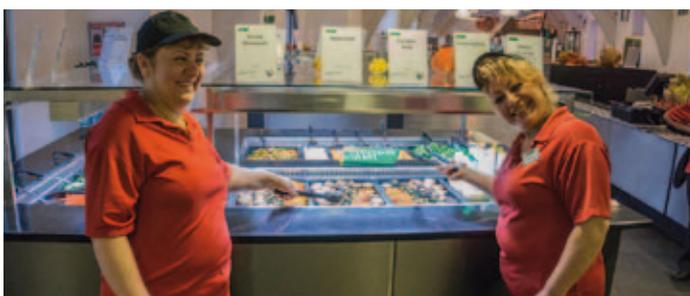
	Tagesmenü 1	Tagesmenü 2	Auswahlen 1	Auswahlen 2	Suppe, Beilagen & Dessert
Mo 26	Suppe, 5 Fischstäbchen, Dillmayonnaise, Kartoffeln, Salat der Saison 2,15 3,25 5,00	Suppe, Ravioli in Tomatensauce, Salat der Saison 2,15 3,25 5,40 	Schweinegeschnetzeltes in Champignonsauce 1,60 2,40 4,00	Gemüseschnitzel mit Petersiliensauce 1,50 2,25 3,75 	Suppe, Nudeln, Reis, Kaisergemüse, Ananasquark, Kartoffelrösti, Salat der Saison 0,25 - 0,55 0,40 - 0,85 0,65 - 1,40
Di 27	Suppe, Spaghetti carbonara mit Reibekäse, Salat der Saison 2,15 3,25 5,40	Suppe, warmer Reis Trauttmansdorff, Salat der Saison 2,15 3,25 5,40 	Hähnchen Piccata milanese in Tomatensauce 1,60 2,40 4,00	4 Zucchini-Möhren-Puffer mit Zitronen-Minze-Joghurt-Dip 1,90 2,85 4,75 	Suppe, Nudeln, Möhren, Reis, gemischtes Kompott, Pommes frites, Salat der Saison 0,25 - 0,55 0,40 - 0,85 0,65 - 1,40
Mi 28	Suppe, Chili con Carne auf Reis, Salat der Saison 2,15 3,25 5,40	Suppe, 5 Kartoffelpuffer mit Apfelmus, Salat der Saison 2,15 3,25 5,40 	Paniertes Hokifilet mit Cocktailsauce 1,60 2,40 4,00	2 Polentaschnitten mit Gemüsevelouté 1,40 2,10 3,75 	Suppe, Nudeln, Reis, Romanesco-Gemüse, Schokopudding, Salzkartoffeln, Salat der Saison 0,25 - 0,55 0,40 - 0,85 0,65 - 1,40
Do 29	Suppe, bunter Salatteller mit Putenschinken, Käse und Brötchen, Fruchtjoghurt 2,15 3,25 5,40	Suppe, Ricotta-Tortellini mit Reibkäse, Salat der Saison 2,15 3,25 5,40 	Geflügelschnitzel im Knuspermantel mit Bratensauce 1,60 2,40 4,00	2 Camemberts mit Preiselbeeren 2,00 3,00 5,00 	Suppe, Nudeln, Reis, Bananencreme, Leipziger Allerlei, würzige Kartoffelspalten, Salat der Saison 0,25 - 0,55 0,40 - 0,85 0,65 - 1,40
Fr 30	Suppe, Fleischkäse mit Zwiebelsauce, Kartoffelpüree, Salat der Saison 2,15 3,25 5,40	Suppe, Spinatspätzle-Pfanne mit Käsesauce, Salat der Saison 2,15 3,25 5,40 	Geflügelsteak in Curry-Sahnesauce 1,60 2,40 4,00	Gebackene Champignons mit Cocktailsauce 2,00 3,00 5,00 	Suppe, Nudeln, Reis, Blumenkohl, Buttermilch-Dessert, knusprige Kartoffelwürfel, Salat der Saison 0,25 - 0,55 0,40 - 0,85 0,65 - 1,40

Änderungen vorbehalten!

zeughaus im Marstallhof, Zentralmensa, Triplex-Mensa: Kalt/Warmes Buffet: 100 g (0,80 | 0,86 | 1,45)
Botanik und eat & meet: Salat, Currywurst, Bratwurst, belegte Brötchen, Kuchen u.v.m.

Endlich Sommer! Unsere Mensa- und Café-Specials im Juni

Aktionswoche: „Die Küche stellt sich vor, von Moskau über Istanbul bis Buenos Aires“



Der Sommer steht an, die Tage werden immer wärmer, und es ist doch klar, dass der Sommer nicht ohne Eis und Grillsaison geht! An der zeughaus-Bar könnt ihr im Juni leckere Erdbeer-Smoothies und im Botanik die beliebten Erdbeerbecher genießen.

In der Zentralmensa im Feld gibt es vom 19. bis 23. Juni die internationale Woche mit dem Motto: „Die Küche stellt sich vor, von Moskau über Istanbul bis Buenos Aires“ – die internationalen MitarbeiterInnen sorgen für kulinarische Vielfalt! Jeden Tag gibt es an der Ausgabe A und B jeweils ein Special aus der Länderküche der MitarbeiterInnen. Dieses Mal dabei: Türkische, russische, nordafrikanische, südamerikanische und polnische Spezialitäten.

Im Café Botanik ist der Mittwoch Grilltag! Ihr bekommt leckere Gerichte wie zum Beispiel Falafel mit Fladenbrot, Krautsalat, Minze-Joghurt-Dip und Schweinerücken- oder Putensteaks, die mit Barbecue- und Knoblauch-Sauce mariniert werden.

Auch in der zeughaus-Mensa im Marstall ist schönes Wetter gleichbedeutend mit Grillwetter! Zusätzlich sorgen die Donnerstage ab 17.00 Uhr in der zeughaus-Mensa mit variierenden Spezialitäten für reichlich Abwechslung: Der „Meeres-Donnerstag“ bringt euch am 8. Juni Lachs, Forelle, Fischfeinkostsalate und viele weitere Leckereien. Der süße Donnerstag am 29. Juni bietet vegane Waffeln, Pancakes und Apfelstrudel und vieles mehr für die Leckermäulchen, und am Spargel-Donnerstag dreht sich alles um das Edelgemüse. Die köstlichen Spargel-Maultaschen, die Spargel-Lasagne oder den Spargelsalat mit und ohne Shrimps solltet ihr euch am 1. Juni nicht entgehen lassen! (rp) ■



Öffnungszeiten Juni 2017

Mensen

zeughaus-Mensa im Marstall	Mo - Sa	11.00 - 22.00 Uhr
Triplex-Mensa am Uniplatz	Mo - Fr	11.00 - 14.00 Uhr
Zentralmensa (INF 304)	Mo - Fr	11.15 - 14.00 Uhr
Mensa Alte PH Keplerstraße	Mo - Do Fr	11.45 - 14.15 Uhr 11.45 - 13.45 Uhr

Cafés

zeughaus-Bar im Marstall	Mo - Sa	10.00 - 0.00 Uhr
Marstallcafé	Mo - Fr	9.00 - 23.00 Uhr
Fußball	Sa	14.30 - 20.30 Uhr
Fußball + Tatort	So	13.30 - 22.00 Uhr
Lesecafé	Mo - Fr	9.00 - 18.00 Uhr
„eat & meet“ am Uniplatz	Mo - Do Fr	8.00 - 15.00 Uhr 8.00 - 14.00 Uhr
InfoCafé International — ICI (INF 304)	Mo - Do Fr	10.00 - 17.00 Uhr 10.00 - 15.00 Uhr
Café PUR (Bergheimer Str. 58)	Mo - Fr Sa	9.00 - 20.00 Uhr 11.00 - 18.00 Uhr
Botanik (INF 304)	Mo - Do Fr	8.00 - 24.00 Uhr 8.00 - 23.00 Uhr
Küche	Mo - Do Fr	8.00 - 22.00 Uhr 8.00 - 21.00 Uhr
Chez Pierre (INF 304)	Mo - Fr	11.30 - 14.30 Uhr
Keplers (Café Alte PH)	Mo - Do Fr	9.00 - 16.30 Uhr 9.00 - 15.00 Uhr
Café BlauPause (PH-Café INF 561)	Mo - Do Fr	8.30 - 16.30 Uhr 8.30 - 13.00 Uhr
Café LEX (Juristisches Seminar)	Mo - Do Fr	10.00 - 15.00 Uhr 10.00 - 13.00 Uhr

Änderungen vorbehalten!

Kulinarische Sprechstunde im Juni

Und tagtäglich grüßt der Moment des lauten Magenknurrens und des Hungers. Essen würde man schon fast alles, was auf den Tisch kommt. Doch entweder dauert es noch gefühlt unzählige Minuten, bis die Vorlesung endet, oder der Kühlschrank ist leer. So strömen zahlreiche Studierende in die Mensen, um ihren leeren Magen zwischen den vielen Hochschulstunden zu füllen.

Habt ihr euch aber schon mal gefragt, wer für die Gerichte eigentlich zuständig ist und woher das Essen kommt, bevor es auf den Tellern landet? Arnold Neveling, Abteilungsleiter der Hochschulgastronomie, wird euch am Donnerstag, den 1. Juni 2017, in der zeughaus Mensa von 10.30 Uhr bis 11.00 Uhr und am 29. Juni zur gleichen Zeit im Café Botanik, für eure Fragen zur Verfügung stehen. Kritik, Lob und Anregungen sind ausdrücklich erwünscht. An alle Studierenden, ihr seid herzlich willkommen! Selbst wenn ihr nur eine Frage zu einem eurer Lieblingsgerichte habt, kommt und besorgt euch das Rezept. (ika) ■

Betreuer/Innen gesucht (ab 18 Jahre)

für das SommerFerienprogramm vom 31.07. - 18.08. 2017



Sie erhalten eine Aufwandsentschädigung, eine gute Schulung und eine aussagekräftige Beurteilung, Anerkennung als Sozialpraktikum. Infos gibt es unter Telefon 06221-5375 16, marienhütte@dwhd.de

Diakonisches Werk Heidelberg | Karl-Ludwig-Straße 6 | D-69117 Heidelberg | diakonie-heidelberg.de



UNISHOP HEIDELBERG

Augustinergasse 2
Öffnungszeiten:
Mo-Sa 10-16 Uhr

www.unishop.uni-hd.de

Kurse zum

LATINUM + GRAECUM

während der Semesterferien und semesterbegleitend

- für Anfänger und Fortgeschrittene
- soziale Beiträge + Lernmittelfreiheit
- kleine Arbeitsgruppen
- erfahrene Dozenten

HEIDELBERGER PÄDAGOGIUM

69120 Heidelberg, Schröderstr. 22a, Tel.: 45 68-0, Fax: 45 68-19
www.heidelberger-paedagogium.de



Zur Teilnahme an stationären klinischen Studien suchen wir

gesunde Frauen und Männer im Alter von 18 bis 45 Jahren

Voraussetzung für die Studienteilnahme ist ein guter Gesundheitszustand. Durch unsere Studienärztinnen und -ärzte erhalten Sie eine intensive persönliche Betreuung.

Bei erfolgreicher Studienteilnahme erhalten Sie eine angemessene Aufwandsentschädigung.

Info/Registrierung via Internet www.probandeninfo.de oder

Mo – Fr 8-18 Uhr unter der kostenfreien Rufnummer 0800/100 69 71



Golfclub Heidelberg-Lobfenfeld

DGV-PLATZREIFEKURS

DEINE EINTRITTSKARTE IN DEN GOLFSPORT!

Studenten-Angebot 2017
Universität Heidelberg
219 €

Alle Termine findest du auf unserer Internetseite:
www.gchl.de

Sommer-Marstallparty



Die Tage werden immer länger, die Nächte ganz genau so! Im Juni, der dem Mai in puncto Wonnemonat dieses Jahr den Rang ablaufen könnte, wird schon freudig die womöglich schönste Jahreszeit gefeiert: Die Marstallparty am 10. Juni steht ganz im Zeichen des heiß ersehnten Sommers.

Damit dieser launische Geselle sich nicht wieder schmollend hinter Regenwolken zurückzieht, muss ihm gebührend gehuldigt werden, was aber im Rahmen dieser Fete kein Problem sein sollte. Prächtige Stimmung ist in jedem Fall garantiert, denn DJ

Chrool und DJ Jan sorgen für ein farbenfrohes Panorama der musikalischen Untermalung irgendwo zwischen „Summer Jam“, „Let the Sunshine in“ und „36 Grad“. Das lässt nicht nur an Palmen, Hängematten und Strandbars denken, sondern verlockt sehr schnell zum ausgelassenen Beach-Party-Tanz. Wen bei dieser geballten Ladung Urlaubsgefühl Hitzewallungen überkommen, der kann sich am üppig ausgestatteten Getränketresen ein eisgekühltes Bierchen, einen fruchtigen Cocktail oder ein süßes Melonenschnäpschen die Kehle hinabrinnen lassen.

Da der Sommer noch lang ist und der richtige Urlaub bei einigen bereits in Planung, ist dieser Vorgeschmack budgetfreundlich angesetzt: Nur 3 Euro kostet der Eintritt mit Studienausweis, ohne ebenfalls moderate 5 Euro. (cfm) ■

Swing-Party am 2. Juni



Im Juni steht eine ganz besondere Party bevor, denn zum ersten Mal gibt es im Chez Pierre eine Swing-Party! Der Swing liegt zurzeit sehr im Trend, was vor allem daran liegt, dass die Musik einfach gute Laune macht. Wer einmal die schwungvolle Musik gehört hat, kann sich nur schwer auf dem Stuhl halten: Sofort beginnen Füße und Beine im Takt der Musik zu wippen, und nach wenigen Sekunden möchte man seinen Gefühlen freien Lauf lassen und den ganzen Körper beim Tanzen bewegen.

Genau diese Stimmung wird sicherlich auch bei der Swing-Party

am 2. Juni entstehen, die ganz im Zeichen des Swings steht. Das Studierendenwerk Heidelberg hat sich hierzu einen ganz besonderen Kooperationspartner ausgesucht: Die Tanzschule SwingStep wird den Abend mitgestalten und sogar eine Stunde vor der eigentlichen Party für alle Interessierten um 21.00 Uhr einen Schnuppertanzkurs anbieten. Die erlernten Schritte können dann gleich im Anschluss auf der Swing-Party ab 22.00 Uhr umgesetzt werden. Ein weiteres Highlight der Party wird sicherlich neben der mitreißenden Musik die Show-Tanzeinlage der Gruppe „Swing & Shout“ sein. Alle Programmpunkte des Abends finden im Chez Pierre im Neuenheimer Feld statt. Der Eintritt kostet für Studis 3 Euro, für ICI-Club-Mitglieder 2 Euro und für alle anderen 5 Euro.

Also kommt vorbei und swingt mit, denn diese Party wird sicherlich ein Hit! (chr) ■

LiveBühne im Marstallcafé



Auch im Juni spielen im Marstallcafé auf der LiveBühne tolle MusikerInnen und Bands – für jeden Geschmack ist etwas dabei!

Los geht's direkt am Donnerstag, den 1. Juni, mit „My dun duggiez“, eine Hip-Hop-Party-Band aus Mannheim. Seit der Gründung 2014 erstellen sie ihre eigenen Sounds mit harten Bässen – eine Mischung aus Hip-Hop, Funk, Soul und gutem alten Rock 'n' Roll!

Am 8. Juni hat „ANICA“ ihren Auftritt. Die Karlsruher Musikerin reist durch die Region und spielt ihr Bandalbum „The Almost For-

gotten Mixtape“. Einfühlsam, aber auch eindringlich erzählt die Sängerin auf Englisch in poppiger Singer-Songwriter-Manier von zwischenmenschlichen Beziehungen, vom Abschiednehmen, vom Erwachsenwerden. Ihr prägnantes Gitarrenspiel und ihre klare Stimme vereinen sich dabei zu einer packenden Mischung, bei der LiebhaberInnen akustischer Musik voll auf ihre Kosten kommen.

Am 22. Juni spielen „Fear Josie, Kaddie und Romie“ – ein Konzertabend ganz der Leichtigkeit des Sommers gewidmet. Eröffnet wird der Abend von Kaddie. Ihre Songs sind wie Tagebücher. Die überwiegend melancholisch angelegten Balladen, die sie abwechselnd am Klavier und auf der Gitarre begleitet, leben von der Ausdruckskraft dieser jungen Frau.

Daraufhin schließt sich Romie an. Die zwei überzeugenden weiblichen Stimmen sind der Inbegriff von Fragilität, Sphäre und Harmonie – ihr Zusammenspiel verspricht Gänsehautmomente. Die beiden Musik-Studentinnen aus Frankfurt haben ihre Songs sogar schon in Irland, oder mit einem ganzen Orchester als Begleitung gespielt. Als Dritte im Bunde spielt Fear Josie und erschafft mit ihrer dynamischen Stimme und einer E-Gitarre eine eigene Welt, in der sich die ZuhörerInnen ganz ihren Gefühlen hingeben können. Schlichte Gitarrenriffs, elegante Melodien und schwebender Minimalismus zeichnen den puristischen Sound des Abends aus.

Die Juni LiveBühne schließt am 29. mit „Kaurna Cronin“, einem 24-jährigen Australier, der in den vergangenen Jahren weltweit von Straßenecken bis hin zu Festivals gespielt hat. Aus einer fließenden Mischung aus Folk, Acoustic, Pop, Rock und Indie will der Australier vor allem großartige Geschichten erzählen.

Die LiveBühne findet ab 20 Uhr und bei freiem Eintritt statt. (rp) ■

Botanik-Live-Konzert



Grillen, Musik und ein Sommerabend – Wohlfühlen ist am 9. Juni im Café Botanik angesagt. Um 20.00 Uhr sorgt die Band „Yesterday's Gone“ mit einer Mischung aus Rock-, Pop- und Soul-Covern für die richtige Stimmung. Die vierköpfige Band wurde vor sechs Jahren gegründet und bietet eine breite Songauswahl. Zum Repertoire zählen Johnny Cash, ACDC, aber auch Adele und Ed Sheeran. Da ist für jedes Ohr sicher etwas dabei. Seit 2013 spielen „Yesterday's Gone“ in der jetzigen Besetzung bestehend aus Anna Backes als Sängerin und an der Gitarre, Sven Herberger an der E-Gitarre, Debora Würth am Bass und als Sängerin und Christian Monninger am Schlagzeug.

Und falls der Magen zwischen Tanz und Mitsingen knurrt, könnt ihr euch auf Grillspeisen und Putenspieße mit Dip, Salat oder gebackenen Schafskäse sowie einen erfrischenden Melonenbecher freuen. Bei gutem Wetter findet das Ganze draußen statt! Der Eintritt ist frei. (ika) ■

Der Sommer im Lesecafé – Sprachcafé und Dichterkreis



Ob Internationales Sprachcafé oder KAMINA-Dichterkreis – für sprachbegeisterte Studis hat der Monat Juni beim Studierendenwerk Heidelberg viel zu bieten. So öffnet das Lesecafé am 7. und 21. Juni jeweils ab 20.00 Uhr seine Pforten, damit ihr euch beim Internationalen Sprachcafé mit Studis aus den verschiedensten Ländern in den Sprachen der Welt unterhalten könnt. Eine Gelegenheit, die ihr euch auf keinen Fall entgehen lassen solltet. Denn Sprachen wollen gesprochen werden, sonst drohen die Kenntnisse einzurosten. Also zögert nicht, bringt eure FreundInnen mit und kommt zum Internationalen Sprachcafé!

Und auch der studentische Dichterkreis KAMINA unter der Leitung von Katharina Dück und Elena Kisel darf in diesem Monat natürlich nicht fehlen. So laden die beiden Organisationsrinnen gemeinsam mit dem Studierendenwerk Heidelberg am Freitag, den 30. Juni, zur interaktiven Lesung eigener Werke ein. Ab 19.00 Uhr wird das Lesecafé somit zur offenen Plattform für eure Texte. Egal ob Gedicht, Kurzgeschichte oder Romanauszug – hier könnt ihr eure literarischen Werke vorstellen und gemeinsam mit Gleichgesinnten diskutieren. Wertvolles Feedback für eure literarischen Werke bekommt ihr hier garantiert! Für den Workshop „Storytelling #2: Metamorphosen“ am 28. Juli werden Anmeldungen bereits unter katharina@kamina-dichter.de und elena@kamina-dichter.de entgegengenommen. Weitere Infos erhaltet ihr außerdem unter www.kamina-dichter.de (hwi) ■

Champions-League-Finale und Confederations-Cup



Fußballfans aufgepasst! Am 3. Juni ist es so weit: Der große Kampf Juventus Turin gegen Real Madrid im Champions-League-Finale steht an. Wie und wo lässt sich so ein Spiel besser ansehen als in der großen Gruppe im zeughaus und im Marstallcafé?

Ab 20.00 Uhr geht es los, damit auch keine/r den Anstoß verpasst. Für die passende Atmosphäre ist gesorgt: Euch erwarten ab 17.00 Uhr bereits Currywurst und Pommes frites in der zeughaus-Mensa. Denn was wäre ein Finale ohne das passende Stadionessen? Packt den Fan-Schal ein und nichts

wie hin zum Finale Real Madrid gegen Juventus Turin!

Ab dem 17. Juni übertragen wir alle Partien des Confederations-Cups live im Marstall und im Botanik. Die Paarungen findet ihr im Veranstaltungskalender. (jwa) ■

Summer Jam am 30. Juni im Café Botanik



Freundinnen und Freunde der guten Musik sollten sich den 30. Juni rot im Kalender anstreichen, denn im Café Botanik wird wieder ordentlich gejammt. Ab 20.00 Uhr startet die sommerliche Jam-Session, zu der jede/r etwas beitragen kann. Ob Gitarre, Saxofon oder Triangel, jedes Instrument ist willkommen. AnfängerIn oder Profi, Hauptsache die Musik stimmt.

Was wäre Musik ohne ein ordentliches Publikum? Wer nicht selbst spielen möchte, ist herzlich eingeladen, vorbeizuschauen und sich von der Musik mitreißen zu lassen.

Für MusikantInnen und Publikum wird zudem kulinarisch gesorgt: Euch erwarten leckere Nachos mit und ohne Käse und ein Dip nach Wahl. Dazu gibt es leckere Cocktails, wie Tequila Sunrise, Coconut Kiss und Strawberry Kiss, um das

Sommerfeeling zu vervollständigen. Nehmt eure FreundInnen mit und freut euch auf einen tollen Sommerabend im Café Botanik. (jwa) ■

Veranstaltungen im Juni

Do, 01.06. 10.30 zeughaus-Bar Kulinarische Sprechstunde	01
Do, 01.06. 20.00 Marstallcafé LiveBühne: My dun duggiez (Hip-Hop)	02
Fr, 02.06. 20.30 Chez Pierre (INF 304) Swing-Party mit Tanzkurs und Tanzshow	03
Sa, 03.06. 20.00 Marstallcafé, zeughaus-Bar Champions-League-Finale live	04
Di, 06.06. 20.30 Marstallcafé Länderspiel live: Dänemark vs. Deutschland	05
Mi, 07.06. 20.00 Lesecafé ICI-Club: Internationales Sprachcafé	06
Do, 08.06. 20.00 Marstallcafé LiveBühne: Anica (Singer-Songwriter/Pop)	07
Fr, 09.06. 20.00 Botanik Liveband: Yesterday's Gone	08
Sa, 10.06. 20.00 zeughaus-Bar Länderspiel live: Deutschland vs. San Marino	09
Sa, 10.06. 22.00 Marstallcafé Sommer-Marstallparty	10
So, 11.06. 20.15 Marstallcafé TatortCafé: Dresden	11
Mo, 12.06. 20.00 Marstallcafé KinoCafé: Allied – Vertraute Fremde	12
Sa, 17.06. 17.00 zeughaus-Bar Confederations Cup live: Russland vs. Neuseeland	13
So, 18.06. 17.00 Marstallcafé Confederations Cup live: Portugal vs. Mexiko	14
So, 18.06. 20.15 Marstallcafé TatortCafé: Kiel	15
Mo, 19.06. 17.00 zeughaus-Bar, Marstallcafé, Botanik Confederations Cup live: Australien vs. Deutschland	16
Mo, 19.06. 20.00 Marstallcafé ICI-Club: KinoCafé im Rahmen des „festival contre le racisme“: American History X	17
Di, 20.06. 20.00 Marstallcafé PianoCafé	18
Mi, 21.06. 17.00 zeughaus-Bar, Marstallcafé, Botanik Confederations Cup live: Russland vs. Portugal	19
Mi, 21.06. 20.00 zeughaus-Bar, Marstallcafé, Botanik Confederations Cup live: Mexiko vs. Neuseeland	20
Mi, 21.06. 20.00 Lesecafé ICI-Club: Internationales Sprachcafé	21
Do, 22.06. 17.00 zeughaus-Bar, Botanik Confederations Cup live: Kamerun vs. Australien	22
Do, 22.06. 20.00 Marstallcafé LiveBühne: Fear Josie, Kaddie und Romie (Folk)	23
Do, 22.06. 20.00 zeughaus-Bar, Botanik Confederations Cup live: Deutschland vs. Chile	24
Sa, 24.06. 17.00 zeughaus-Bar Confederations Cup live: Mexiko vs. Russland	25
So, 25.06. 10.00-14.00 zeughaus Sonntagsbrunch	26
So, 25.06. 17.00 Marstallcafé Confederations Cup live: Deutschland vs. Kamerun	27
So, 25.06. 20.15 Marstallcafé TatortCafé: Franken	28
Mo, 26.06. 20.00 Marstallcafé KinoCafé: Phantastische Tierwesen und wo sie zu finden sind	29
Mi, 28.06. 20.00 zeughaus-Bar, Marstallcafé, Botanik Confederations Cup live: Halbfinale	30
Do, 29.06. 10.30 Botanik Kulinarische Sprechstunde	
Do, 29.06. 20.00 zeughaus-Bar, Botanik Confederations Cup live: Halbfinale	
Do, 29.06. 20.00 Marstallcafé LiveBühne: Kurna Cronin (Folk/Pop)	
Fr, 30.06. 20.00 Botanik Jam-Session	
So, 02.07. 14.00 Marstallcafé Confederations Cup live: Spiel um Platz 3	
So, 02.07. 20.00 Marstallcafé Confederations Cup live: Finale	

Klassische Musik – top oder flop? Was hört ihr so für Musik?



Anja R.

Meinen Musikgeschmack könnte man als durchschnittlich breit bezeichnen. Ich kann mit fast allem von Mainstream-Pop bis Klassik leben. Da es mir dabei hauptsächlich um die Entspannung geht, bin ich fast nie auf Konzerten anzutreffen. Ich schnuppere gerne mal in andere Genres und auch wenn mir nicht immer alles so

zusagt, dass ich es dreimal täglich hören möchte, genieße ich die Abwechslung.

Nina G.

Mein Musikgeschmack ist eher variabel – ich habe mich auf keine bestimmte Musikrichtung festgelegt und höre je nach Stimmung oder Aktivität völlig verschiedene Genres. Beim Lernen oder Arbeiten höre ich zum Beispiel vor allem Soundtracks oder manchmal tatsächlich auch klassische Musik – Hauptsache, instrumental, alles andere würde mich zu sehr ablenken! Ansonsten höre ich gerne Indie; beim Putzen oder Aufräumen lieber etwas Motivierendes oder Lieder, die zum Mitsingen geeignet sind.



Sarah A.

Ich habe eine große Leidenschaft für Musik, insbesondere für Popmusik. Ich höre sie oft in meiner Freizeit, gehe gern auf Konzerte und mag es auch diese Art von Musik zu singen. Klassische Musik gefällt mir genauso. Ich war in Chören seit ich sieben Jahre alt war und wir haben immer klassische Lieder gesungen. Manchmal

höre ich klassische Musik auch in meiner Freizeit, da ich denke, dass sie sehr mächtig sein kann. Außerdem ist es dank ihres schönen Klangs entspannend, sich von ihr berieseln zu lassen. Das gilt auch für Opernmusik.

Laura S.

Wenn man mich spontan fragt, wie meine Einstellung zu klassischer Musik ist, würde ich antworten, dass ich generell keine Abneigung gegen sie empfinde, dass sie aber auch keinen Platz in meinem Alltag einnimmt. Bei genauerem Nachdenken fällt mir jedoch auf, dass ich viele klassische Stücke als äußerst schön empfinde, beispielsweise von Vivaldi, Debussy und Dvořák. Im Studentenalltag spielt Musik keine große Rolle, da ich weder Radio höre, noch Musik übers Smartphone abspiele. Zu Hause höre ich beim Kochen moderne christliche Lobpreismusik und singe gerne mit. (ika/hwi) ■



Mozart, Bach und Schumann können rocken!

Im April war ich bei einem Klassikkonzert im Rahmen des Heidelberger Frühlings. Als ich während der Pause im Konzertsaal der Stadthalle um mich blickte, nahm ich überwiegend ältere Leute wahr, deren Altersdurchschnitt bei mindestens 70 Jahren lag. Daraufhin begann ich zu überlegen, ob nun ich fehl am Platz sei oder generell einfach immer wenige junge Leute Klassikkonzerte besuchen. Ich meine damit nicht, dass ich durchweg klassische Musik höre. Ganz im Gegenteil – ich bin musikalisch sehr breit gefächert: Mein Interesse reicht von R'n'B über Jazz und Pop bis hin zu Musicals. Aber manchmal habe ich auch Lust, mich von einem klassischen Orchester berauschen zu lassen, und das vor allem live.

Das Interesse an klassischer Musik begann bei mir erst spät, als ich schon fast fertig mit der Schule war. Davor musste ich mich im schulischen Musikunterricht sowie im privaten Klavierunterricht damit gezwungenermaßen auseinandersetzen – wirkliche Leidenschaft verspürte ich dabei jedoch nicht. Stattdessen begeisterte ich mich für akustische Songs oder sanften Pop von Interpreten wie Tim Bendzko, Passenger etc. Allerdings bemerkte ich im Laufe der Zeit immer bewusster, dass gerade dieses Genre ohne Violinen-Ensembles oder Bläser-Partien nicht auskommt. Sogar finden sich immer wieder selbst in Rap-Songs oder in der breiten Popwelt klassische Instrumente. Gerade die sanften Töne der Streicher vervielfachen das klangvolle Moment einer sich steigernden Strophe oder eines Refrains und machen ihn komplett.

Nach und nach begann ich, mich so auch immer mehr der Klassik zu öffnen und diese auf mich wirken zu lassen. Ich muss gestehen, dass diese Musikrichtung speziell, aber nichtsdestoweniger wunderschön ist. Vor allem live in einem Konzert ist ein klassisches Orchester wirklich toll, intensiv und definitiv die Erfahrung wert! Den Einsatz der StreicherInnen, gepaart mit BläserInnen und dem zarten Zupfen der Harfen ist ein wahres Erlebnis für alle Sinne. Deshalb bin ich auch im April wieder in ein Klassikkonzert gegangen und wurde nicht enttäuscht. Ich bin überzeugt, dass sich viel mehr junge Leute dafür begeistern könnten. Es braucht nur am Anfang ein bisschen Zeit, Offenheit und einen ruhigen Moment zum Genießen, bis man die klassische Musik lieben lernt. Aber alles in allem gilt sowohl in der Musik als auch in sonstigen Lebensumständen der Grundsatz: Die Mischung macht's!

Christina Hermann

Die Campus-Autorinnen und -Autoren erzählen jeden Monat abwechselnd aus ihrem Leben.

CITY OF
LITERATURE
HEIDELBERG



**HEIDELBERGER
LITERATURTAGE
IM AUFBRUCH**

DAS LITERATURFESTIVAL
DER UNESCO CITY OF
LITERATURE HEIDELBERG

21.-25. Juni 2017
im Spiegelzelt auf dem
Universitätsplatz

Über 35
Veranstaltungen
an 5 Tagen

Informationen zu Programm und
Vorverkauf:
www.heidelberg-literaturtage.de

 Heidelberg

**DRUCKSTRESS?
WIR HELFEN.**

JETZT NEU:
MIT DER CAMPUSCARD
BEZAHLEN!




PRINT@MEDIEN
ZENTRALBEREICH I N F

ZENTRALBEREICH
Abteilung Print + Medien

Tel.: +49 6221 54-8963
Fax: +49 6221 54-6124

Im Neuenheimer Feld 326
69120 Heidelberg

printplusmedien@znf.uni-heidelberg.de
■ www.zbt.uni-heidelberg.de/print/

Im Neuenheimer Feld 583
- Technologiepark -

IKTZ 
Fürs Leben gerne Blutspenden

Blutspendezentrale Heidelberg

**Fürs Leben gerne
Blutspenden**

**Jetzt auch
Plasmaspende!**

Spenden Sie zum ersten Mal bei uns?

Kommen Sie bitte mit einem gültigen Ausweis
bis spätestens eine Stunde vor Spendenschluss,
damit wir Sie umfassend und in Ruhe informieren können.

Spendezeiten:		
Montag	8:00 - 12:00 Uhr	13:00 - 16:00 Uhr
Dienstag	-	13:00 - 18:00 Uhr
Mittwoch	8:00 - 12:00 Uhr	13:00 - 16:00 Uhr
Donnerstag	-	14:00 - 19:00 Uhr
Freitag	8:00 - 12:00 Uhr	13:00 - 16:00 Uhr

Mehr auch unter:
www.iktz-hd.de
oder  **650 510**

Veranstaltungen für Studierende und Absolventen

Angebote des Hochschulteams im Juni

6. Juni: Tipps für Ihre erfolgreiche Bewerbung
Neue Universität, HS 05, 18 Uhr

13. Juni: Workshop AC-Training
Agentur für Arbeit, Kaiserstraße 69-71, R 733, 13-16 Uhr
Anmeldung per E-Mail erforderlich

**20. Juni: Ihre erfolgreiche Bewerbung in Deutschland -
für internationale Studierende**
Agentur für Arbeit, Kaiserstr.69-71, R 733, 13-16 Uhr

21. Juni: Studium und kein Abschluss: Berufschancen ohne Examen
Seminarzentrum D2, Bergheimer Straße 58, 16-18 Uhr

27. Juni: Im Vorstellungsgespräch überzeugen
Agentur für Arbeit Heidelberg, Kaiserstr.69-71, R733, 13-16 Uhr

Agentur für Arbeit Heidelberg
Kaiserstraße 69/71, 69115 Heidelberg
Telefon: 0800 4 5555 00 (kostenfrei)
E-Mail: Heidelberg.Hochschulteam@arbeitsagentur.de
www.arbeitsagentur.de

 **Bundesagentur für Arbeit**
Agentur für Arbeit Heidelberg

Yesterday's Gone

Pop, Rock und Soul aus Heidelberg

Fr 09.06. 20.00 Uhr

Café Botanik

sommer marstall party

Sa 10.06. 22.00 Uhr

Marstallcafé

3€ mit Studiausweis | 5€ ohne Studiausweis

Sonnentags-Brunch

im Zeughaus

25.06.2017, 10.00 - 14.00 UHR

100g: 0,90 € Studierende | 0,76 € Bedienstete | 1,60 € Gäste

taste week

probier's mal vegan

03.07. bis 08.07.2017
in allen Mensen.

5. Juli, 17.30 Uhr
Vortrag „Leiler Geschmack braucht kein Fleisch“ von Björn Meschinski im Chez Pierre (Zentralmensa, NF 304)

6. Juli
Björn Meschinski kocht live an der Ausgabe A der Zentralmensa (NF 304)